

Fünf Skifahrer tot in der Nähe eines Schweizer Berges gefunden

Fünf Skifahrer wurden nach einem Unglück am Rimpfischhorn in der Schweiz tot aufgefunden. Die Umstände des Vorfalls werden derzeit von der Staatsanwaltschaft untersucht.



Am Sonntag gab die Polizei bekannt, dass die Leichen von fünf Skifahrern auf einem Gletscher in der Nähe des Schweizer Berges Rimpfischhorn entdeckt wurden. Die Entdeckung erfolgte, nachdem zwei andere Skifahrer Alarm geschlagen hatten, weil sie am Fuß des Gipfels Skier gesehen hatten, jedoch nicht auf die Besitzer gestoßen waren.

Rettungsaktion und Entdeckung der Leichen

Ein Rettungshubschrauber, der mit medizinischem Personal besetzt war, flog umgehend über das Gebiet, und die fünf Leichen wurden „schnell entdeckt“, wie die Polizeistellungnahme weiter erläuterte. Laut dem Schweizer Rundfunk Radio Télévision Suisse (RTS) wurden drei der Leichen ungefähr 500 Meter von der Fundstelle der Skier entfernt gefunden. Die zwei anderen Leichen lagen fast 200 Meter höher, auf einem kleinen, schneebedeckten Areal.

Ermittlungen und Identifizierung der Opfer

Die formelle Identifizierung der Opfer ist derzeit im Gange. Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung eingeleitet, um die genauen Umstände des Unfalls zu klären, teilte die Polizei mit.

Dieser tragische Vorfall erinnert an die Gefahren, die beim Skifahren in alpinen Regionen bestehen. Die Polizei und Rettungskräfte setzen alles daran, die genauen Hintergründe zu ermitteln und die Angehörigen der Betroffenen zu informieren.

Für weitere Informationen und Updates zu diesem Thema folgen Sie unseren Nachrichten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)